

LEICHTATHLETIK

Staffel verteidigt Titel und der Nachwuchs überzeugt

SVS-Leichtathletik triumphiert bei den Langstaffel-Staatsmeisterschaften und überzeugt mit starken Nachwuchsleistungen bei der ÖM der Vereine U16

Die SVS-Leichtathletik hat bei den Österreichischen Meisterschaften der Langstaffel in Amstetten erneut zugeschlagen: Florian Jandl, Bernhard Schmid und Elias Lachkovics sicherten sich souverän den Titel über 3x1000 Meter und feierten damit bereits den vierten Sieg in Serie.

Das Trio trat in bewährter Aufstellung an. Jandl eröffnete das Rennen und übergab als Fünfter an Schmid, der rasch zur Spitze aufschloss und die Führung übernahm. Schlussläufer Lachkovics blieb trotz Druck durch die Teams der Union St. Pölten und der KSV Alutechnik nervenstark und setzte sich auf den letzten 150 Metern entscheidend ab. Mit einer Endzeit von 7:36,72 Minuten holte die SVS klar die Goldmedaille. Silber ging an die Union St. Pölten, Bronze an die KSV Alutechnik.

Für die Damenstaffel der SVS-Leichtathletik verlief der Bewerb über 3x800 Meter we-



▲ Das SVS-Langstaffel-Trio Jandl, Schmid und Lachkovics (v.l.) jubelt über den vierten Titel in Folge bei den Österreichischen Meisterschaften.
Foto: Dominik Jandl

niger erfolgreich. Das Team mit Fiona Schwarz, Marie Glaser und Katharina Pesendorfer zeigte eine ansprechende Leistung, wurde jedoch nach dem Rennen disqualifiziert.

SVS-Nachwuchs überzeugt bei ÖM der Vereine U16

Bei den Österreichischen Meisterschaften der Vereine U16,

ebenfalls in Amstetten, war die SVS-Leichtathletik mit 22 Athlet:innen vertreten. Die jungen Talente punktetten mit starkem Teamgeist, zahlreichen persönlichen Bestleistungen und vorderen Platzierungen.

Die Mädchenmannschaft belegte im Gesamtklassament Rang zehn von 21 Teams. Charline Baumgartlinger sorgte im Weitsprung mit 4,76 Metern für eine neue persönliche Bestleis-

tung und Platz fünf. Isabella Gradl überzeugte über 80 Meter Hürden mit 12,91 Sekunden (4. Platz). Gemeinsam mit Lilli Johanna Böhm, Annika Kornfeld und Alina Unger erreichte Gradl in der Österreich-Staffel den siebten Rang (1:55,85 Minuten). Unger glänzte zudem im Kugelstoßen mit 8,90 Metern und wurde Sechste.

Die Burschen erreichten Platz vier unter sieben Mannschaften. Michael Markovits gewann den Diskuswurf mit einer starken Weite von 35,83 Metern (PB) und klarem Vorsprung. Noah Lindner sicherte sich den Sieg über 1500 Meter Gehen in 10:13,52 Minuten (PB).

Daniel Pomberger belegte im Speerwurf mit 38,85 Metern (PB) den zweiten Platz und wurde über 100 Meter Hürden in 15,32 Sekunden Fünfter. Gregor Geiger überzeugte mit 15,86 Sekunden im Hürdenlauf (6. Platz) und sprang im Hochsprung 1,50 Meter (PB, 5. Platz).

Dominik Fuljetic sprintete die 100 Meter in 13,27 Sekunden (6. Platz) und erreichte im Weitsprung mit 4,73 Metern (PB) Rang acht. Jonas Weiß, der im Sprint stürzte, zeigte im Kugelstoß mit 10,44 Metern (PB) eine starke Leistung und wurde Dritter. Johannes Cibena stieß die Kugel auf 8,54 Meter (PB, 6. Platz).

Auch jüngere Athleten aus der U14 konnten in der U16-Klasse aufzeigen: Elias Unger überquerte im Stabhochsprung 2,00 Meter (PB, 5. Platz), und Benjamin Zeischka erreichte im Hochsprung mit 1,60 Metern (PB) den dritten Platz. In der abschließenden Österreich-Staffel erliefen Geiger, Weiß, Pomberger und Fuljetic den zweiten Platz.



▲ Starke Leistungen bei der ÖM der Vereine: Das U16-Team der SVS-Leichtathletik überzeugte mit starken Leistungen.
Foto: Daniela Baumgartlinger